

## INHALTSVERZEICHNIS

### GRUSSWORT

Schirmherrin Frau <i>Karin Evers-Meyer</i> MdB, Bundesbeauftragte . . . . .	
für die Belange behinderter Menschen, Berlin . . . . .	V

### VORWORT

<i>W. Fries</i> . . . . .	VII
---------------------------	-----

### GRUNDLAGEN

1	Die Situation der neurologischen Rehabilitation aus Sicht der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung <i>W. J. Bock</i> . . . . .	3
2	Zur Epidemiologie und Struktur der Akutversorgung von Schädelhirnverletzungen – die Hannover-Münster-Studie <i>E. Rickels, K. v. Wild, Z. Wenzlaff, W. J. Bock</i> . . . . .	6
3	Nachsorge von Menschen mit traumatischen Hirnverletzungen – Konzepte der Rehabilitation unter SGB IX und ICF <i>W. Fries</i> . . . . .	29
4	Ergebnisse der stationären neurologischen Rehabilitation <i>H. Grötzbach</i> . . . . .	40

### ERFAHRUNGSBERICHTE ZUR REHABILITATIVEN NACHSORGE

5	Reha – ein Langzeitprojekt oder das Glück und Unglück eines Hirngeschädigten <i>H. Schmid</i> . . . . .	55
6	Betrachtungen der Betroffenen und deren Angehöriger zur Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung <i>L. Ludwig</i> . . . . .	59
7	Erfahrungsberichte zur rehabilitativen Nachsorge – Stellungnahme BDH e. V. <i>K.-H. Hagel</i> . . . . .	66
8	Erfahrungsbericht <i>D. Wilke</i> . . . . .	70

## KONZEPTE ZUR NACHSTATIONÄREN VERSORGUNG

9	Konzepte zur Nachsorge <i>E. Eusterholz</i> . . . . .	77
10	Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung: Möglichkeiten der Förderung der Nachhaltigkeit aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung Bund <i>Ch. M. Hürdel</i> . . . . .	82
11	Nachsorgemodell des stationär-ambulanten Verbundes zur Rehabilitation schwer Schädelhirnverletzter in Bayern (SAV) <i>H. Kulke</i> . . . . .	93
12	ReIntra – ein Rehabilitationsdienst der privaten Versicherungswirtschaft: Schädelhirnverletzung – Rehabilitation und Nachsorge <i>I. Maurer, A. Klug</i> . . . . .	103
13	Ambulante neuropsychologische Therapie <i>C. Wendel</i> . . . . .	109

## FAZIT UND AUSBLICK

14	Nachwort der »Arbeitsgemeinschaft ambulante Rehabilitation und Nachsorge von Schädel-Hirn-Verletzten« . . . . .	117
15	Anhang: Offener Brief der Organisatoren an Bundesministerin für Gesundheit Frau Ulla Schmidt und an den Bundesminister für Arbeit und Soziales Herrn Franz Müntefering . . . . .	118